Jeder ist Sieger über sich selbst!

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **40 (1964-1965)**

Heft 21

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-708524

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

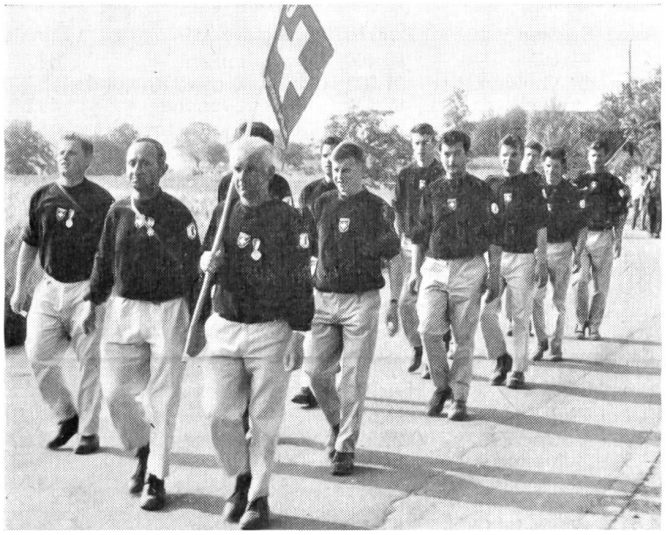
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der UOV Thun ließ es sich nicht nehmen, am Marsch mit einer Gruppe mitzumachen.



Stramme Marschierer!

Nach zweimal 30 km marschiert diese flotte Marschgruppe des Ständerates mit alt Bundesrat Max Weber durch die vom beifallfreudigen Publikum gesäumte Defilierstrecke in die Bundesstadt zurück.

6. Schweizerischer Zwei-Tage-Marsch 1965

Jeder ist Sieger über sich selbst!

Unter dem Patronat des SUOV für Volksgesundheit und Marschertüchtigung

Mit einer Beteiligung von 7300 Teilnehmern in 1140 Gruppen aus sieben Nationen, wurde eine Woche vor den SUT, am 12./13. Juni, der unter dem Patronat des SUOV stehende 6. Schweizerische Zwei-Tage-Marsch rund um die schöne Bundesstadt durchgeführt. Den zivilen und militärischen Marschgruppen aus der Bundesrepubik Deutschland, aus Luxemburg, Israel, aus Großbritannien, den Niederlanden und Oesterreich wurde im langen Heerzug der Wanderer an diesen beiden Marschtagen überall ein herzlicher Empfang zuteil. Die Organisation unter dem Kommando von Major Karl Seewer (Bern), leistete mit der Bewältigung dieses gewaltigen Aufgebotes mustergültige Arbeit, unterstützt von den zuständigen Behörden der Armee, des Kantons und der Stadt Bern. Der 7. Schweizerische Zwei-Tage-Marsch wurde bereits auf das Datum des 11./12. Juni 1966 festgelegt.
Besser als Worte geben uns die folgenden Bilder einen Einblick in das mitreißende Erlebnis dieser originellen Marschprüfung ohne Preise, Ränge und Bestzeiten, die dieses Jahr nach 62 Regentagen durch zwei strahlende Sommertage beglückt wurde.

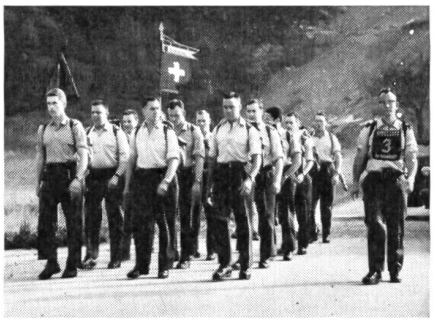
Hand in Hand mit der Mutter

Einen ausgezeichneten Eindruck hinterließ diese flotte Marschgruppe der Gebirgsjäger des österreichischen Bundesheeres.

(Photos dieser beiden Bildseiten: J. E. Lüthi, Bern)

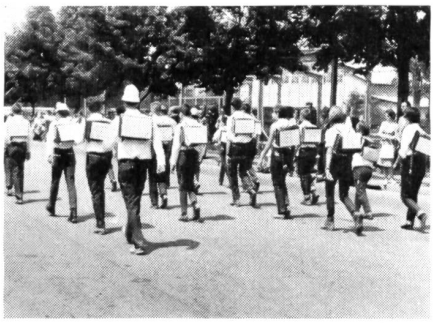
Hunderte von zivilen und militärischen Gruppen mit Wanderern aus der ganzen Welt marschierten während zwei Tagen durch die reizvolle bernische Landschaft

Jungschützen



Stadtpolizei Bern

Flotte Jugendgruppe



Schülergruppe

Rotkreuz-Dienst

Malteser-Hilfsdienst

Unteroffiziere der deutschen Bundeswehr

Polizei London

Armeehunde marschierten mit

Fröhliche Jugendgruppe

Familienkategorie

Malteser Schwestern

Mit Helm marschierten die Luxemburger Unteroffiziere

Israel

FHD-Gruppe